

Anfrage der CDU/FDP Stadtratsfraktion
öffentlich

Datum
04.12.2024

Nummer
F0352/24

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeisterin
Frau Simone Borris

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.12.2024

Kurztitel

Magdeburg im Städtebund DIE HANSE

Seit 2003 ist die Landeshauptstadt Magdeburg dem internationalen Städtebund „DIE HANSE“ beigetreten. Derzeit gibt es in der Stadtspitze Überlegungen, diese Mitgliedschaft aufzukündigen um jährliche konsumtive Kosten in Höhe von 2.000 Euro pro Jahr einzusparen. In einer zurückgezogenen Drucksache (DS0525/24) der Stadt vom 09.10.2024 heißt es: *„Die Vermarktung Magdeburgs als historische Hansestadt wurde im Kontext des städtischen Tourismuskonzeptes und der Haushaltssituation gemeinsam mit der MMKT hinterfragt. Im gemeinsamen Ergebnis leistet die touristische Vermarktung der Mitgliedschaft aktuell keinen Beitrag zur Steigerung der Gästezahlen oder zur Profilierung der touristischen Zwecke.“*

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Wie oft hat sich Magdeburg seit dem Beitritt 2003 für die Ausrichtung des jährlich stattfindenden internationalen Hansetages beworben?
2. Wie war Magdeburg in diesem Jahr beim internationalen Hansetag in Danzig präsent?
3. Wer hat Magdeburg in diesem Jahr bei den Sitzungen der Delegiertenversammlungen vertreten?
4. Wie bewertet die Oberbürgermeisterin insgesamt die Internetpräsenz (Homepage, Social-Media) des Städtebundes?
5. Wie bewertet die Oberbürgermeisterin die Internetpräsenz / Sichtbarkeit der Stadt Magdeburg auf der Seite des Städtebundes?
6. Wie ist die Stadt zur Einschätzung gelangt, dass „(...) die touristische Vermarktung der Mitgliedschaft aktuell keinen Beitrag zur Steigerung der Gästezahlen oder zur Profilierung der touristischen Zwecke“ leistet?

Ich bitte um eine mündliche Stellungnahme und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Julian Schache

Stadtrat und Sprecher für Tourismus und regionale Entwicklung der CDU/FDP
Stadtratsfraktion